



## 5 Punkte : FREIHEIT !

5 Punkte : FREIHEIT !

Mondgrau fällt das Licht ungebündelt durch das Gitter.

Hohl hallt der Schritt des Wächters und bricht sich an den verschlossenen Türen.

Der Mund flüstert blosslos stumm : gefangen, mitgehangen.

Ein großer Mund , mit zusammengekniffenen Lippen, blauweiß vor kalter Angst.

Heimlich atmende Lider im kalkrockenem Gesicht erstarrt , nach Freiheit winselnd.

Die Furcht hebt überzittert den mageren Arm und weist auf die Pritsche.

Hinlegen Nachtruhe !

Der schrille Pfiff schneidet das Nachtlicht und wälzt sich auf den kalten Fliesen, bäumt sich nochmals auf um gegen die tonlosen Wände zu fallen.

Fingernagelspuren wie drahtornamente eingekratzte Häftlingserinnerungen erlöschen.

Da weint er und schmerzhaft zieht sich sein Magen zusammen.

Er sollte Himmel und Hölle spielen , die grauen Bodenfliesen gähnen.

Einsamkeit ist – in sich horchen – er horcht , er läßt sich streicheln von Erinnerungen.

Da fällt ein Strich Mondlicht auf seine nackten Zehen. Seine grauen Augen suchen den Marienkäfer den den er heute morgen vor dem vergitterten Fenster fand.

Todgeküßt lebendiges, und erdrückt , krankfeuerrot wie er von zuviel Liebe.

Und er denkt an Maria die ihm die Tränen weggeküßt hatte und an Karla

an den rotleuchtenden grellen Lippenstift der am Glas kleben blieb und auf seinem Bauch.

An die bebende runde Brust in der er seinen Kopf vergrub und an seine Mutter die Daheim warmen Kuchen

in schwarz weiß auf die grünkarierte Tischdecke stellte und an die aufgestickten Blumen und Blätter , an die auch.

Und dann an den Käfer wie Maria.

Er bückt sich und greift nach dem kleinen Tier. Seinen schwarzen Bauch tippt er an, und die winzigen Füßchen die hoch in die Luft gestreckt sind .

Er greift zärtlich.

Ich liebe leben “ sagt er laut hüstelnd.

Ruhe “ schreit einer.

Seine Beine tragen ihn schwer , die Pritsche knarrt, über ihm pendelt das nackte Auge und beobachtet.

Er stöhnt, die Lunge schmerzt – zieht feuchtkalte Luft und klappt zusammen.

Stummgewordene Steineinsamkeit umklammert ihn, presst Atem wie Essig aus seinen Poren.

Wie sauer ist der Tod weben die Lippen.

Wie sauer und doch so süß !

FREIHEIT !

Sie fanden ihn um 5 Uhr 23 bei der ersten Morgenkontrolle.

Auf dem Handrücken einen Marienkäfer mit 5 Punkten.

Sie setzten ihn in die Freiheit.

Geschrieben am 31.03.2011 von Sagitta  
im [Deutschen Schriftstellerforum](#)



## 5 Punkte : FREIHEIT !

.....

2. Versuch ich Danke Sagitta

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).